

# Niederschrift Nr. 17

über die **öffentliche** Sitzung  
der Gemeindevertretung Schalkholz  
am Dienstag, 27. November 2012,  
in der Gaststätte Schützenhof

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

## **Anwesend:**

Herr Erwin Grap als Vorsitzender  
Frau Gertraud Laabsch  
Herr Manfred Lindemann  
Herr Hartmut Kleis  
Herr Hans Tiedemann  
Frau Petra Bünz  
Herr Torsten Hinrichs  
Herr Wilfried Rohde  
Herr Peter Westphalen

## **Als Gäste:**

8 Einwohner/-innen  
Frau Schütze, Presse

## **Von der Verwaltung:**

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Einstimmig wird die Tagesordnung um den TOP 7 „Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013; Bildung der Wahlvorstände und Festlegung der Wahllokale“ erweitert. Der ehemalige Tagesordnungspunkt 7 wird nun TOP 8.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2012
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012
5. Übernahme Schülerbeförderungskosten
6. Nachforderung KSSV Spielstube
7. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013;  
Bildung der Wahlvorstände und Festlegung der Wahllokale
8. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2012**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 26.06.2012 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 3. Mitteilungen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Schalkholz zum 31.12.2011 582 Einwohnerinnen und Einwohner hat. Dies sind zur letzten Mitteilung 4 Einwohner/-innen mehr.

Weiter findet am 14.12.2012 die Seniorenweihnachtsfeier im Schützenhof statt.

Am 09.12.2012 findet das letzte Fußballspiel in diesem Jahr in Schalkholz statt. Der KSSV lädt hierzu zu einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein ein.

## **TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 527.800 € gegenüber bisher 522.000 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 56.100 € gegenüber bisher 27.400 € abschließt.

**Weiterhin** beschließt die Gemeindevertretung folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012:

### **1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schalkholz für das Haushaltsjahr 2012**

Auf Grund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.11.2012 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträ- ge gegenüber bisher	
	EUR	EUR	EUR	nummehr festge- setzt auf EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	5.800	--	522.000	527.800
die Ausgaben	5.800	--	522.000	527.800
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	28.700	--	27.400	56.100
die Ausgaben	28.700	--	27.400	56.100

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 5. Übernahme Schülerbeförderungskosten**

Der bekannte Sachverhalt wird noch einmal kurz erläutert. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Regel des Vorjahres weitergeführt werden soll und fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeinde Schalkholz trägt 1/3 der Fahrkartenkosten für Einzelfahrkarten/Sechser-Karten für Schüler/-innen, die keinen Anspruch auf eine kostenfreie Busbeförderung haben. Die Kostenübernahme wird auf die Wintermonate November 2012 bis März 2013 begrenzt.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 6. Nachforderung KSSV Spielstube**

Der KSSV Schalkholz beantragt die Übernahme eines Defizites in Höhe von 2.358,28 € für das Abrechnungsjahr 2011. Das Defizit setzt sich aus einer Nachzahlung an den Kreis Dithmarschen in Höhe von 1.221,17 € sowie eines Betrages von 1.137,11 € durch eine geringere Belegung der kindergartenähnlichen Einrichtung zusammen.

Zur Vermeidung weiterer Defizite wurden die Beträge für das Spielkreisjahr 2012/2013 um jeweils 10,- € angehoben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass Defizit des Spielkreises in Höhe von 2.358,28 € zu übernehmen.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 7. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013;  
Bildung der Wahlvorstände und Festlegung der Wahllokale**

Gemäß § 13 Abs. 1 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes vom 19.03.1997 geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. März 2012 ist in amtsangehörigen Gemeinden der Amtsvorsteher für die Führung der Wählerverzeichnisse und die Erfüllung der damit verbundenen Aufgaben zuständig.

Er nimmt insoweit die Aufgaben des Gemeindevahlleiters wahr.

Da auch der Amtsvorsteher als Bürgermeister der Gemeinde Dellstedt wieder zur Wahl ansteht, ist in diesem Fall vom Amtsausschuss eine andere Person zum Wahlleiter zu wählen. Diese Funktion nimmt der Leiter des Geschäftsbereiches Zentrale Dienste und Organisation, Jens Kracht, wahr.

Nach wie vor kann die Gemeindevertretung die übrigen Aufgaben des Gemeindevahlleiters insgesamt auf den Amtsvorsteher bzw. den zu wählenden Wahlleiter und zugleich die Aufgaben des Gemeindevahlausschusses insgesamt auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss übertragen; er ist in diesem Fall „Gemeindevahlausschuss“ .

Die Übertragung von Aufgaben auf das Amt nach § 13 GKWG wurde im Jahr 2007 von der Gemeindevertretung beschlossen. Der Gemeindevahlausschuss wurde vom Amtsausschuss am 28.08.2012 gebildet.

Zugleich ist von der Gemeindevertretung ein Wahlvorstand für jeden Wahlbezirk zu bilden. Gemäß § 14 Abs. 1 GKWG besteht der Wahlvorstand aus der Wahlvorsteherin / dem Wahlvorsteher, einer Stellvertreterin / einem Stellvertreter und vier bis sieben weiteren Beisitzerinnen / Beisitzern.

Die Mindestbesetzung beträgt somit 6 Personen.

Die berufenen Mitglieder des Wahlvorstandes für die letzte Kommunalwahl bitte ich aus der beigefügten Ablichtung zu entnehmen.

**Beschluss:**

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2013 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schalkholz vorgeschlagen:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Wahlvorsteher:                       | Reimer Bünz     |
| 2. stellv. Wahlvorsteher:               | Hartwig Griebel |
| 3. Beisitzerin/Schriftführerin          | Heike Rühmann   |
| 4. Beisitzerin/stellv. Schriftführerin: | Solveig Pyhsa   |

- 5. Beisitzerin: Stefanie Schaub-Hansen
- 6. Beisitzer: Horst Thedens
- 7. Beisitzer: Ralf Sasse
- 8. Beisitzer: Bodo Trillhase
- 9. Beisitzerin: Silke Harder

Wahllokal: Schützenhof Schalkholz

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 8. Eingaben und Anfragen**

Herr Lindemann berichtet von der letzten Sitzung des Kulturausschusses. Der Internetauftritt der Gemeinde und die damit zusammenhängende Chronik haben sich schon sehr weit entwickelt. Sie wurden durch viel Arbeit von ehrenamtlich Tätigen erstellt.

Weiter berichtet er darüber, dass die Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes am 19. Dezember 2012 im Landtag verabschiedet werden wird.

Aus diesem Plan geht hervor, dass Schalkholz keine Windeignungsflächen erhält. Im Amtsbereich werden Eignungsflächen an den Standorten Hennstedt, Glüsing, Hägen/Süderheistedt und Tellingstedt Richtung Wrohm ausgewiesen.

Die Begründungen, warum Schalkholz keine Fläche bekommt, sind eigenartig und für die Gemeinde nicht nachvollziehbar. Von der Dithmarscher Fläche werden 3,7 % als Windeignungsflächen ausgewiesen. Dies liegt weit über dem Landesdurchschnitt. Im Amtsbereich wird ein Amtsbürgerwindpark entstehen, an dem sich jeder Bürger aus dem Amtsbereich beteiligen kann. Um den Strom der neuen Anlagen auch nutzen zu können, muss eine 380 kV-Leitung gebaut werden. Der Abschnitt von Heide bis zur Eider ist noch nicht festgelegt. Sicher ist aber, dass die Gemeinde Schalkholz nicht durch die Leitung betroffen sein wird.

Weiter spricht Herr Lindemann die momentan schlechte Haushaltssituation der Gemeinde Schalkholz an.

Es werden keine weiteren Eingaben oder Anfragen gestellt.

(Grap)	(Steffen)
Vorsitzender	Protokollführerin

Verteiler:

GV; AV, GSB, GB-Leitung, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch.